

UNTERHALTUNG

Kartenspieler aufgepasst: Tarockkurs in St. Willibald

Der Kulturverein St. Willibald beabsichtigt wieder einen Tarock-Kurs zu organisieren. Geleitet wird dieser von Wolfgang Bauböck aus Andorf. Maximale Teilnehmerzahl: zehn Personen. Interessierte können sich bei Rudi oder Helga Windpeßl unter Tel.: 07762/2900 oder 0664/51 666 41 bis 8. April melden.

KONZERT

Eggerdinger Musiker setzen sich „Gscheid ins Bild“

Der Musikverein Eggerding präsentiert, nachdem er den ursprünglichen Termin im November 2021 coronabedingt absagen musste, nun seinen Showtime-Konzertabend. Das heurige Motto: „Gscheid ins Bild – News aus aller Welt“. Musikalisch setzen die Veranstalter auf bekannte Filmmusik beziehungsweise



(MV Eggerding)

Rock- und Pop-Melodien. Mit dabei sind unter anderem Stücke von Bon Jovi, Robbie Williams und Michael Jackson. Das „Showtime“-Konzert findet am Samstag, 9. April, um 20 Uhr, und am 10. April, um 16 Uhr, im Brambergersaal Eggerding statt. Tickets bei allen Musikern und bei der Raiffeisenbank Eggerding erhältlich.



WERBUNG

Schärding VOLKSZEITUNG

DONNERSTAG, 7. APRIL 2022

OÖNachrichten

11

3D-Rundgang im Stadtmuseum

SCHÄRDING. Mit dem PC, Tablet oder Smartphone können sich Besucher ab sofort auch digital auf eine spannende Reise durch das Stadtmuseum Schärding begeben. Auf drei Stockwerken können sie sich beim 3D-Rundgang bewegen und die Geschichte bequem entdecken.

Die neun Räume im Heimathaus Schärding präsentieren Ausstellungsstücke aus unterschiedlichen Epochen. Prähistorische Ausgrabungsfunde zeugen von der frühen Siedlungsgeschichte, auch die Mühlen und die Innschiffahrt sind Themen der Ausstellung.

Deko, Raritäten und Kulinarik beim Ostermarkt

ANDORF. Kunst und Handwerk aus unterschiedlichsten Materialien sowie Antiquitäten, Raritäten und „Ausgedientes“ werden den Besuchern erstmals an einem Tag auf demselben Areal in Andorf präsentiert und zwar beim ersten Ostermarkt am Samstag, 9. April, der gleichzeitig mit dem Pramtaflohmmarkt auf dem Volksfestgelände stattfindet.

„40 Aussteller haben sich für den Ostermarkt bereits angemeldet“, so Doris Schneiderbauer, Organisatorin des Verschönerungs- und Volksfestvereines Andorf (VVA). Beim Ostermarkt, der am Samstag, 9., von 9 bis 17 Uhr, und am Sonntag, 10. April, 9 bis 16 Uhr, im neu erbauten Veranstaltungszentrum Pramtal und im Volksfestgelände stattfindet, wird neben einem Osterneckerbacken auch ein Kinderprogramm geboten. Für musikalische Unterhaltung sorgt ein Ensemble der Landesmusikschule Andorf. Die Schülerinnen der Landwirtschaftlichen Fachschule bieten Selbstgemachtes – von Dekoartikeln bis zu Kräutersalzen – zum Verkauf an.

Der bereits zur erfolgreichen Dauereinrichtung entwickelte Pramtaflohmmarkt findet nur am Samstag, 9. April, von 7 bis 13 Uhr statt.



Mehr als 40 Aussteller sind bei der Premiere in Andorf dabei. Foto: privat



Fotos: Kultur AG Münzkirchen, Florian Holter

Wie auf diesem Symbolfoto soll „kurti“ aussehen, nur in dunkelblau metallic, die Farben der Kultur AG im OÖ VBW.

„kurti“ verändert regionale Kulturszene nachhaltig

Kulturmobil in Form eines Anhängers ist als innovative Form der „aufsuchenden Kulturarbeit“ im Bezirk Schärding unterwegs

VON BIANKA EICHINGER

MÜNZKIRCHEN. „Die Grundidee unseres Projektes 'kurti – pop-up: kultur' war, dass es sehr schwierig ist, in Zeiten der Pandemie indoor etwas zu veranstalten beziehungsweise ist auch der Besucherstrom bei Kulturveranstaltungen noch sehr zurückhaltend. Mit dem Kultur-Anhänger ist es leichter, auf das Publikum zuzugehen und wir können damit auch zu den Leuten auf öffentlichen Plätzen kommen. Also ein niederschwelliges Kunst- und Kulturangebot“, so der Projektverantwortliche Walter Zauner von der Kultur AG Münzkirchen.

Der Name „kurti“ steht für Kultur, Repair beziehungsweise Nachhaltigkeit, Tradition und Innovation. Das Kulturmobil in Form eines Anhängers kann beliebig und relativ einfach von Ort zu Ort transportiert werden. Und mit dem Pop-up-Konzept ist „kurti“ auch auf der Höhe der Zeit, um ein neues Publikum auf das vielfältige Angebot aufmerksam zu machen. „Durch den 'Pop-up-Betrieb' soll ein innovatives Format entwickelt werden, um Vernetzung und leichte Zugänge zu Kultur- und Bildungsangeboten, wie etwa Ausstellungen, handwerkliche Workshops und Diskussionsforen, für alle Generationen in unserer Region zu schaffen“, so Zauner. Denn in der Kulturlandschaft sei landesweit die Überalterung des Publikums ein großes Problem. Mit der mobilen Bühne werde auch die Generation Z in der Region aktiv angesprochen.



„Der 'kurti' wird in allen Orten im Sauwald und Pramtal zum Einsatz kommen, die kulturelle Nahversorgung im Ort gewährleisten und Kommunikation aktiv fördern.“

Walter Zauner, Projektverantwortlicher

Einer der größten Vorteile von „kurti“ sei, dass dieser zu den Menschen komme und somit keine weite Anreise zu Kulturveranstaltungen notwendig sei. „Durch die Pandemie sind Vereine kaum mehr vernetzt. Wir sehen 'kurti' als mutigen Ratgeber, der von Ort zu Ort fährt und vernetzt, verbindet und weiterentwickelt“, so Zauner. Mit dem Kulturmobil könne etwa auch auf die Thematik des Leerstandes in den Ortszentren aufmerksam gemacht und neue Formate in den Gemeinden zur Wiederbelebung entwickelt werden.

On Tour soll das Kulturmobil gehen, sobald dieses geliefert wird. „Starten werden wir mit einer Kick-off-Veranstaltung unter dem Titel 'Wer ist kurti?'. Geplant wäre diese Ende April, aber ein fixes Datum für die Infoveranstaltung gibt es noch nicht. Das Projekt soll dort einer breiten Öff-

entlichkeit vorgestellt werden. Der 'kurti' wird am Unimarkt-Parkplatz abgestellt, es gibt eine Lesung von Walter Ablinger sowie die Möglichkeit zur Fahrrad-reparatur beim 'Repair Café'. Auch die vierte Ausgabe des Kinder- und Jugendliteraturpreises 'Augustine' wird ausgeschrieben“, so Zauner. Zeitgleich sei dies der Startschuss, um das Kulturmobil in der Region vorzustellen und zukünftige Partner zu finden, damit der 'kurti' ab sofort auch regelmäßig gebucht werde. Von April bis August soll der Anhänger im Einsatz sein.

Begegnung und Austausch

Für Gemeinden stehen unterschiedliche Kooperationsmodelle unter den Titeln „Kultur vor Ort“, „Innovation“, „Bildung vor Ort“ sowie „Nachhaltigkeit“ zur Auswahl. „Im Mittelpunkt stehen immer die Begegnung und der unmittelbare Austausch mit Menschen vor Ort. Partizipation und aktive Teilhabe steigern die Lebensqualität in der Gesellschaft. Modelle können gemeinsam mit Personen vor Ort oder mit den Gemeinden in der Region im Vorfeld entwickelt werden und maßgeschneidert angeboten werden“, heißt es von den Projektverantwortlichen.

„kurti“ ist ein Kooperationsprojekt der Kultur AG Münzkirchen, context: sawwald, Volksbildungswerk (VBW), Landesmusikschulen OÖ und Mittelschule Münzkirchen sowie Veranstaltungspartnern. Finanziell unterstützt wird dieses von der Leaderregion Sauwald-Pramtal.

Tagesbetreuung für Senioren startet

SCHÄRDING. Das Zentrum Tummelplatz in Schärding öffnet die Tagesbetreuung für Senioren ab 11. April. Das neue Angebot in der Barockstadt dient dazu, pflegende Angehörige zu entlasten.

Geöffnet ist die Tagesbetreuung im neu erbauten Zentrum Tummelplatz von 7.30 bis 18 Uhr. Die Öffnungstage werden je nach Anmeldezeitpunkt festgelegt. Voraussichtlich wird ab 11. April erstmal jeweils montags, dienstags und donnerstags geöffnet. Gibt es mindestens drei Anmeldungen pro Tag wird die Tagesbetreuung auch an den anderen Tagen geöffnet. Anmeldung, Beratung und Preisinformation im Zentrum Tummelplatz unter Tel.: 07712/20034-0.



Die Künstlergruppe zeigt ihr Können im Innviertel. Foto: Phillip Orsini-Rosenberg

„Goldberg-Projekt“ im Schäringer Kubinsaal zu sehen

SCHÄRDING. Der Kulturverein Schärding präsentiert am Samstag, 9. April, um 20 Uhr, im Kubinsaal das „Goldberg-Projekt“. Dieses ist offen gedacht und verbindet die Musik von J. S. Bach mit anderen Kunstformen sowie zeitgenössischer Literatur.

Ausgangspunkt für dieses Projekt sind die „Goldberg Variationen“ von J. S. Bach. Die einzelnen Stimmen, des ursprünglich für ein Tasteninstrument geschriebenen Werkes, erhalten durch die verschiedenen Klangfarben der Streichinstrumente eine interessante Eigenständigkeit, verschmelzen aber im Ensemblespiel zu einem Gespräch und geben dadurch der Komposition einen ganz neuen Charakter. Für das Projekt „Goldberg & Mayröcker“ hat sich die Auswahl der Variationen an den Tanzstücken orientiert. Das Trio spielt auf Instrumenten des 18. Jahrhunderts. Diese Auswahl von Variationen wird mit Ausschnitten aus Friederike Mayröcker's Roman „Brütt oder Die seufzenden Gärten“ verbunden, vorgetragen von Schauspielerinnen Johanna Orsini. Info: kulturverein-schaerding.com